Antoniushilfe e.V.
Deutschland · in Partnerschaft mit Anthony's Foundation, Pakistan

PROJEKTVORSCHLAG

We Have a Dream

Center of Hope – Bau eines Wohn-, Betreuungs- und Bildungszentrums für 150 Waisenkinder

Standort: Nankana Sahib, Punjab, Pakistan



Geschätzte Projektkosten (vorläufige Schätzung) **PKR 91.000.000 · ca. 286.200 €**

Büro Deutschland
Antoniushilfe e.V. · Höhenstr. 25 · 75335 Dobel
Kontakt: Reiner Wettcke, 1. Vorsitzender
post@antoniushilfe.de · +49 152 33 88 99 60
www.antoniushilfe.de

Pakistan
Anthony's Foundation · registriert gemäß dem Societies Registration Act XXI von 1860
Projektleiterin: Frau Arooj E Mariam Antalia
anthonysfoundationpk@gmail.com · +92 325 1312345
www.anthonysfoundation.org

AUF EINEN BLICK

Zusammenfassung

150 Waisenkinder finden ein Zuhause	**1,2 ha** reserviertes Grundstück (3 Acres)	**24 Monate** bis zur Eröffnung	**ca. 286.200 €** geschätzte Baukosten

Anthony's Foundation ersucht respektvoll um finanzielle Partnerschaft für den Bau des **Center of Hope**, eines Wohn-, Betreuungs- und Bildungszentrums für Waisenkinder in Nankana Sahib, Punjab, Pakistan. Das geplante Zentrum wird 150 verwaisten und schutzbedürftigen Kindern ein sicheres und förderndes Zuhause bieten und zugleich Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung, Ernährung, psychosozialer Unterstützung und Lebenskompetenzentwicklung sicherstellen.

Das Projekt wird auf rund 0,4 Hektar (1 Acre) eines etwa 1,2 Hektar (3 Acres) großen Grundstücks entwickelt, das bereits für die Stiftung reserviert ist; der Erwerb erfolgt, sobald die Finanzierung dafür gesichert ist. Die verbleibenden rund 0,8 Hektar (2 Acres) werden nachhaltigen landwirtschaftlichen Aktivitäten gewidmet, darunter Gemüseanbau und Obstproduktion, um die Ernährungssicherheit zu verbessern, Betriebskosten zu senken und älteren Kindern praktische landwirtschaftliche Fähigkeiten zu vermitteln.

Die geplante Einrichtung umfasst Schlafsäle für Jungen und Mädchen, Klassenräume, eine Bibliothek, ein Computerlabor, einen medizinischen Raum, einen Speisesaal, eine moderne Küche, einen Gebetsraum, Verwaltungsbüros, Personalunterkünfte, Freizeitbereiche sowie grundlegende Versorgungsinfrastruktur.

Anthony's Foundation verpflichtet sich, das Zentrum mit Transparenz, Rechenschaftspflicht und starken Kinderschutzprinzipien zu betreiben. Die Stiftung sucht Partnerschaften mit Spendern, gemeinnützigen Organisationen, CSR-Programmen von Unternehmen und philanthropischen Institutionen, um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen.

WER WIR SIND

Organisationsprofil

Anthony's Foundation ist eine registrierte gemeinnützige Organisation, die sich der Verbesserung des Lebens verwaister, schutzbedürftiger und benachteiligter Kinder in ganz Pakistan widmet. Die Stiftung arbeitet daran, Schutz, Bildung, Gesundheitsversorgung, Ernährung und nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten bereitzustellen, damit Kinder in einem sicheren und unterstützenden Umfeld aufwachsen können.

Unsere Mission ist es, Hoffnung, Würde und Chancen wiederherzustellen, indem langfristige Lösungen geschaffen werden, die Kinder stärken und Gemeinschaften festigen.

AUSGANGSLAGE

Projekthintergrund

Pakistan steht weiterhin vor erheblichen sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen, durch die viele Kinder ohne ausreichende elterliche Fürsorge und ohne Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen bleiben. Viele verwaiste und schutzbedürftige Kinder haben keinen sicheren Wohnraum, keine hochwertige Bildung, keine Gesundheitsversorgung und keine emotionale Unterstützung.

Anthony's Foundation schlägt die Einrichtung des Center of Hope vor, um umfassende Betreuung zu bieten, die den körperlichen, schulischen, emotionalen und sozialen Bedürfnissen der Kinder in einer sicheren Umgebung gerecht wird.

WAS WIR ERREICHEN WOLLEN

Projektziel

Ein modernes, nachhaltiges Wohn-, Betreuungs- und Bildungszentrum aufzubauen, das umfassende Betreuung und Bildungsmöglichkeiten für 150 verwaiste und schutzbedürftige Kinder bietet.

Spezifische Ziele

- Bau einer Wohneinrichtung für Betreuung.
- Bereitstellung sicherer Unterkunft für 150 Kinder.
- Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung, Ernährung und psychosozialer Unterstützung ermöglichen.
- Schaffung eines sicheren und kinderfreundlichen Umfelds.
- Förderung der Nachhaltigkeit durch landwirtschaftlichen Anbau und effizientes Ressourcenmanagement.

Projektstandort

Distrikt	**Nankana Sahib**
Provinz	**Punjab**
Land	**Pakistan**
Grundstück	**ca. 1,2 ha (3 Acres), für die Stiftung reserviert**
davon	**ca. 0,4 ha Baufläche, ca. 0,8 ha Landwirtschaft und Nachhaltigkeit**

Erwartete Begünstigte

Direkt: 150 verwaiste und schutzbedürftige Kinder

Indirekt:

- Mitarbeitende und Freiwillige
- Mitglieder der lokalen Gemeinschaft
- Familien, die an Programmen der Gemeindearbeit teilnehmen

Projektkomponenten

Die geplante Einrichtung umfasst:

- Verwaltungsbüro
- Empfangsbereich
- Schlafsaal für Jungen
- Schlafsaal für Mädchen
- Klassenräume
- Bibliothek
- Computerlabor
- Speisesaal
- Moderne Küche
- Lebensmittellager
- Medizinischer Raum
- Gebetsraum
- Mehrzweckhalle
- Wäscherei
- Personalunterkünfte
- Sanitärräume
- Kinderspielplatz
- Umfassungsmauer
- Sicherheitstor
- Wasserspeichersystem
- Solarenergiesystem (vorbehaltlich Finanzierung)

Nachhaltigkeitsplan

Anthony's Foundation wird rund 0,8 Hektar (2 Acres) Land landwirtschaftlichen Aktivitäten widmen. Die Anbaufläche wird Gemüse und Obst produzieren, um die Ernährung der Kinder zu unterstützen und Lebensmittelkosten zu senken. Soweit Ressourcen verfügbar sind, können Geflügel- und Milchviehinitiativen eingeführt werden, um die Nachhaltigkeit weiter zu stärken und älteren Jugendlichen praktische Kompetenzschulungen zu ermöglichen.

Umsetzungszeitraum

Geschätzte Dauer: **24 Monate**

KOSTEN

Vorläufiges Baubudget

Budgetkategorie	Kosten (PKR)	Kosten (€)
Standortentwicklung und Erdarbeiten	3.500.000	ca. 11.008 €
Fundament- und Tragwerksarbeiten	15.000.000	ca. 47.175 €
Mauerwerks- und Ziegelarbeiten	16.000.000	ca. 50.320 €
Stahlbetonarbeiten	11.000.000	ca. 34.595 €
Dacharbeiten	7.000.000	ca. 22.015 €
Türen und Fenster	4.500.000	ca. 14.153 €
Elektroarbeiten	4.000.000	ca. 12.580 €
Sanitär- und Abwasserarbeiten	3.500.000	ca. 11.008 €
Bodenbeläge und Ausbauarbeiten	6.000.000	ca. 18.870 €
Umfassungsmauer und Tor	4.000.000	ca. 12.580 €
Wasserversorgung und Speicherung	2.000.000	ca. 6.290 €
Solarenergiesystem	4.000.000	ca. 12.580 €
Außenanlagen	2.500.000	ca. 7.863 €
Möbel und Ausstattung	4.000.000	ca. 12.580 €
Ingenieurleistungen und Bauaufsicht	1.500.000	ca. 4.718 €
Reserve / Unvorhergesehenes	2.500.000	ca. 7.863 €
Geschätztes Gesamtbudget	**91.000.000**	**ca. 286.200 €**

Umrechnung zum Kurs von rund 318 PKR je Euro. Der Erwerb des reservierten Grundstücks ist in diesem Baubudget nicht enthalten.

MATERIALIEN

Vorläufiges Leistungsverzeichnis (BOQ)

Position	Einheit	Menge	Kosten (PKR)	Kosten (€)
Ziegel	Stück	600.000	13.200.000	ca. 41.514 €
Zement	Säcke	6.000	9.000.000	ca. 28.305 €
Sand	Kubikfuß	65.000	4.550.000	ca. 14.310 €
Schotter / Zuschlagstoff	Kubikfuß	45.000	5.850.000	ca. 18.398 €
Bewehrungsstahl	Tonnen	9	2.565.000	ca. 8.064 €
Bindedraht	Tonne	1	500.000	ca. 1.573 €
Erdauffüllung	Wagenladungen	100	250.000	ca. 786 €
Ziegelbruch	Wagenladungen	150	1.800.000	ca. 5.661 €
Dacharbeiten	Pauschal	1	7.000.000	ca. 22.015 €
Elektroinstallation	Pauschal	1	4.000.000	ca. 12.580 €
Sanitär- und Abwasserarbeiten	Pauschal	1	3.500.000	ca. 11.008 €
Bodenbeläge und Ausbauarbeiten	Pauschal	1	6.000.000	ca. 18.870 €
Türen und Fenster	Pauschal	1	4.500.000	ca. 14.153 €
Umfassungsmauer und Sicherheitstor	Pauschal	1	4.000.000	ca. 12.580 €

Dieses Leistungsverzeichnis ist eine vorläufige Schätzung für Fundraising-Zwecke. Die endgültigen Mengen und Kosten werden nach Abschluss der detaillierten Architektur- und Ingenieurplanung bestätigt.

Projekthintergrund und Problemanalyse

In Pakistan leben schätzungsweise 4,6 Millionen Waisenkinder. Diese besonders schutzbedürftige Bevölkerungsgruppe ist mit einer Vielzahl sich gegenseitig verstärkender Krisen konfrontiert, darunter schwere psychische Traumata, begrenzter Zugang zu hochwertiger Bildung, wirtschaftliche Unsicherheit und institutionelle Vernachlässigung. Systemische Lücken in der Wohlfahrt und in gezielter Unterstützung verschärfen diese täglichen Belastungen ebenso wie Armut, Verwaisung, Behinderung, familiäre Instabilität, Vertreibung sowie eingeschränkter Zugang zu hochwertiger Bildung und Gesundheitsversorgung. Viele Kinder müssen ihre Ausbildung abbrechen, weil ihre Familien grundlegende Lebenshaltungskosten nicht tragen können. Andere geraten in Kinderarbeit oder sind Vernachlässigung, Missbrauch, Ausbeutung und unsicheren Umgebungen ausgesetzt.

Psychische Gesundheit und psychosoziale Traumata

- **Emotionale Belastung:** Studien weisen auf eine hohe Prävalenz von Verhaltens- und emotionalen Problemen bei in Einrichtungen lebenden Waisenkindern in Pakistan hin, darunter hohe Raten von Angstzuständen, Depressionen und Stress.
- **Bindungsprobleme:** Die Trennung von der Familie wirkt sich nachteilig auf die Persönlichkeitsentwicklung aus und führt häufig zu tiefen Gefühlen von Einsamkeit, sozialer Isolation und geringem Selbstwertgefühl.

Institutionelle Vernachlässigung und Belastung der Betreuungspersonen

- **Unterbesetztes Personal:** Betreuungspersonen in pakistanischen Waisenhäusern sind häufig hohen Arbeitsbelastungen, langen Arbeitszeiten und niedrigen Gehältern ausgesetzt.
- **Mangelnde Ausbildung:** Da den meisten Mitarbeitenden in Einrichtungen eine kontextspezifische professionelle Ausbildung in Kinderpsychologie fehlt, können Betreuungsumgebungen gelegentlich zu ineffektiven oder sogar feindseligen Praktiken tendieren.

Wirtschaftliche Not und Übergang ins Erwachsenenalter

- **Unsicherheit bei Grundbedürfnissen:** Die Sicherstellung von Finanzmitteln für ausreichende Nahrung, Kleidung und medizinische Versorgung bleibt für viele Waisenhäuser eine ständige Herausforderung.
- **Die Krise des „Herauswachsens“:** Waisenkinder in Pakistan stehen beim Erreichen des 18. Lebensjahres häufig vor einem abrupten Einschnitt. Ohne familiäre Sicherheitsnetze, Mittel für höhere Bildung oder berufliche Ausbildung haben sie oft Schwierigkeiten, sich in die Gesellschaft zu integrieren oder nachhaltige Beschäftigung zu finden.

Tabelle 1: Demografische Informationen der Befragten

Merkmal	Häufigkeit	Anteil
Geschlecht		
Männlich	98	47,6 %
Weiblich	108	52,4 %
Alter		
6 bis 10 Jahre	83	40,3 %
11 bis 15 Jahre	61	29,6 %

Merkmal	Häufigkeit	Anteil
16 bis 18 Jahre	62	30,1 %
Bildungsstand		
Grundschule	81	39,3 %
Mittlere Schule	86	41,7 %
Sekundarstufe	39	18,9 %
Waisenstatus		
Mütterlicherseits verwaist	106	51,5 %
Väterlicherseits verwaist	51	24,8 %
Vollwaise	49	23,8 %
Gesamt	**206**	**100 %**

Aus Tabelle 1 geht hervor, dass 52,4 % der Befragten weiblich und 47,6 % männlich waren. 40,3 % waren zwischen 6 und 10 Jahre alt, 29,6 % zwischen 11 und 15 Jahren und 30,1 % zwischen 16 und 18 Jahren. 39,3 % besuchten die Grundschule, 41,7 % die mittlere Schule und 18,9 % die Sekundarstufe. Außerdem waren 51,5 % mütterlicherseits verwaist, 24,8 % väterlicherseits verwaist und 23,8 % Vollwaisen.

Weitere Auswertungen zeigten, dass das Geschlecht ein wesentlicher Faktor bei psychischen Schwierigkeiten war. Ebenso wurde ein bemerkenswerter geschlechtsspezifischer Unterschied hinsichtlich der gesellschaftlichen Hindernisse beobachtet, mit denen Waisenkinder konfrontiert sind. Weibliche Waisenkinder weisen höhere Durchschnittswerte bei psychischen und sozialen Herausforderungen auf, während männliche Waisenkinder bei bildungsbezogenen Herausforderungen höhere Werte aufweisen.

Wirtschaftliche Not und Mangelernährung

Steigende Lebensmittelpreise und sinkende Einkommen haben die Budgets von Waisenhäusern stark belastet. Viele Einrichtungen haben Schwierigkeiten, eine grundlegende und ausgewogene Ernährung bereitzustellen, wodurch Wachstumsverzögerungen und Auszehrung in besonders gefährdeten Zielgruppen zunehmen.

Psychologische und verhaltensbezogene Probleme

Jahre politischer Instabilität, Armut, Mobbing und Diskriminierung, die zu Isolation führen, haben die psychische Gesundheit stark belastet. Studien aus Regionen wie Faisalabad, Sheikhupura und Lahore zeigen hohe Raten emotionaler Instabilität, Schlafstörungen sowie Bindungs- und Verhaltensprobleme bei in Einrichtungen lebenden Waisenkindern.

Ressourcenknappheit und Überbelegung

Staatliche und gemeinnützige Waisenhäuser leiden unter erheblichen Ressourcenengpässen. Die hohe Zahl verwaister Kinder in Großstädten führt zu institutioneller Belastung; einige Einrichtungen kämpfen mit Personalmangel und ungünstigen Betreuungsschlüsseln.

Schutz und Belästigung

Berichte aus staatlich unterstützten Waisenhäusern weisen auf anhaltende Schutzprobleme hin, wobei Mobbing, regelmäßige Belästigung und körperlicher Missbrauch ernsthafte Sorgen darstellen. Zwar bestehen Richtlinien

zum Kinderschutz, doch ihre Umsetzung bleibt schwach. Viele Waisenhäuser haben aufgrund unzureichender Anleitung und finanzieller Einschränkungen Schwierigkeiten, regulatorische Standards einzuhalten. Stärkere Partnerschaften zwischen Regierung und Nichtregierungsorganisationen sind notwendig, um Kinder wirksam zu schützen.

Bildungsbezogenes und soziales Stigma

Trotz der Bemühungen von Organisationen wie SOS Children's Village Pakistan führen gesellschaftliche Vorurteile und fehlende Finanzierung dazu, dass viele Waisenkinder Diskriminierung erfahren, was ihren Zugang zu hochwertiger schulischer und beruflicher Ausbildung einschränkt. Verwaiste Kinder sind häufig gesellschaftlichem Stigma ausgesetzt, das ihr Selbstwertgefühl und ihre Akzeptanz in den Gemeinschaften beeinträchtigt. Fehlvorstellungen über Waisenhäuser können zudem das öffentliche Vertrauen verringern und das Engagement für wohltätige Organisationen, die diese Kinder unterstützen, entmutigen.

Begrenzter Zugang zu hochwertiger Bildung

Viele Waisenhäuser haben aufgrund von Lehrermangel, veralteten Materialien oder fehlendem Transport zu nahegelegenen Schulen Schwierigkeiten, eine solide Bildungsgrundlage zu schaffen. Bildungsförderung durch Patenschaften für Waisenkinder kann Lernergebnisse erheblich verbessern, indem Schulgebühren, Bücher und Uniformen finanziert werden.

Unzureichende Lernressourcen

Einige Einrichtungen sind auf alte Schulbücher und provisorische Klassenräume angewiesen, was den Zugang der Kinder zu sinnvollen Lernerfahrungen begrenzt. Ohne digitale Werkzeuge oder Förderprogramme fallen Kinder schulisch zurück, was ihre Zukunftschancen beeinträchtigt.

LAHORE · KASUR · SANGLA HILL

Projektüberblick: Das Center of Hope

Das **Center of Hope** ist eine Initiative für Kinderschutz und Bildung für verwaiste und halbverwaiste Kinder aus Ziegelofen-Gemeinschaften in Kasur und Sangla Hill. Das Projekt wird ein eigenes Wohnzentrum in Punjab, Pakistan, errichten, in dem besonders schutzbedürftige Kinder Sicherheit, regelmäßige Mahlzeiten, tägliche Betreuung und Bildung in einem stabileren und schützenderen Umfeld erhalten können. Umgesetzt wird die Initiative von Antoniushilfe e.V. in Partnerschaft mit Anthony's Foundation in Pakistan; sie soll bewährte aufsuchende Unterstützung in eine dauerhafte Schutzinfrastruktur überführen.

Begründung für Unterstützung

Kinder, die in Pakistans Ziegelofen-Gemeinschaften aufwachsen, sind überlappenden Formen von Verwundbarkeit ausgesetzt, darunter ausbeuterische Arbeit, Schuldknechtschaft, soziale Ausgrenzung, unterbrochene Schulbildung und fehlende verlässliche Schutzstrukturen. Für Kinder, die einen oder beide Elternteile verloren haben, sind diese Risiken noch gravierender. Anthony's Foundation hat bereits vertrauensvolle Beziehungen zu betroffenen Familien aufgebaut und erreicht derzeit 116 Kinder. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass Kinder unmittelbar gefährdet sind, zur Arbeit an Ziegelöfen zurückzukehren, sobald Unterstützung unterbrochen wird. Das vorgeschlagene Zentrum schließt diese Lücke, indem es einen stabilen Ort des Schutzes, der Kontinuität und der Fürsorge schafft, der die Exposition gegenüber Kinderarbeit verringert, den Zugang zu Bildung stärkt und sicherere langfristige Perspektiven eröffnet.

Vision

Eine Gesellschaft aufzubauen, in der jedes verwaiste und schutzbedürftige Kind in Würde lebt, hochwertige Bildung und medizinische Versorgung erhält, gleiche Chancen genießt und zu einem verantwortungsbewussten und selbstständigen Mitglied der Gesellschaft heranwächst.

Mission

Verwaisten und schutzbedürftigen Kindern durch innovative, transparente und gemeinschaftsorientierte Programme umfassende Betreuung, hochwertige Bildung, Gesundheitsversorgung, Ernährung, Schutz und nachhaltige Lebensunterhaltsmöglichkeiten bereitzustellen.

Grundwerte

- Mitgefühl
- Integrität
- Transparenz
- Rechenschaftspflicht
- Kinderschutz
- Gleichberechtigung
- Nachhaltigkeit
- Beteiligung der Gemeinschaft
- Exzellenz
- Achtung der Menschenwürde

Ziele und Zielsetzungen

1. Ein sicheres, geschütztes und fürsorgliches Zuhause für verwaiste, verlassene und schutzbedürftige Kinder bereitzustellen.
2. Hochwertige Bildung durch ein Schulsystem bereitzustellen, das schulisches Wachstum, Kompetenzentwicklung und Charakterbildung unterstützt.
3. Eine angemessene Gesundheitsversorgung durch die Einrichtung einer Ambulanz bzw. medizinischen Einheit für Grundbehandlung, regelmäßige Untersuchungen und Gesundheitsaufklärung sicherzustellen.

4. Bedürftigen Kindern nahrhafte Lebensmittel, Kleidung, Unterkunft und grundlegende Güter bereitzustellen.
5. Die körperliche, geistige, emotionale und soziale Entwicklung der Kinder zu fördern.
6. Berufliche Ausbildung und Lebenskompetenzbildung anzubieten, damit Kinder selbstständige und produktive Mitglieder der Gesellschaft werden können.
7. Das psychische Wohlbefinden der Kinder durch Beratung, Mentoring und ein positives familienähnliches Umfeld zu unterstützen.
8. Gleiche Chancen unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status zu schaffen.
9. Freizeit- und Sportaktivitäten für eine gesunde körperliche Entwicklung und den Aufbau von Selbstvertrauen anzubieten.
10. Das Wohlergehen der Gemeinschaft durch Bildungs- und Gesundheitsdienste für benachteiligte Menschen zu verbessern.
11. Die Rechte und Würde der Kinder zu schützen und sicherzustellen, dass sie Fürsorge, Respekt und Chancen auf eine bessere Zukunft erhalten.
12. Verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger heranzubilden, die einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten können.

UMSETZUNG

Projektumsetzungsstrategie

Anthony's Foundation wird das Projekt über einen Zeitraum von vierundzwanzig (24) Monaten in einem phasenweisen Ansatz umsetzen. Die Umsetzungsstrategie ist darauf ausgelegt, eine hochwertige Bauausführung, effiziente Ressourcennutzung, starke finanzielle Rechenschaftspflicht und die fristgerechte Bereitstellung der Projektergebnisse sicherzustellen.

Das Projekt wird von einem eigenen Projektmanagementteam unter Aufsicht des Vorstands von Anthony's Foundation geleitet. Während des gesamten Umsetzungszeitraums werden regelmäßige Koordinationstreffen, Finanzüberwachung, technische Aufsicht und Fortschrittsberichte durchgeführt. Die Umsetzung stellt Transparenz, Beteiligung der Gemeinschaft, Kinderschutz, ökologische Nachhaltigkeit und die Einhaltung geltender Baustandards in den Mittelpunkt.

Umsetzungsmethodik / Maßnahmenplan

Das Projekt wird in fünf aufeinanderfolgenden Phasen umgesetzt.

MONATE 1–3

Phase I – Planung und Mobilisierung

- Erwerb des reservierten Grundstücks
- Detaillierte Architekturzeichnungen
- Ingenieurplanung
- Bodenuntersuchung
- Behördliche Genehmigungen
- Beschaffungsplanung
- Einstellung von Projektpersonal
- Konsultationen mit der Gemeinschaft

MONATE 4–15

Phase II – Bau

- Standortvorbereitung
- Fundamentarbeiten
- Gebäudebau
- Elektroinstallation
- Sanitärinstallation
- Dacharbeiten
- Innenausbau
- Außenanlagenentwicklung
- Bau der Umfassungsmauer

MONATE 16–18

Phase III – Ausstattung und Möblierung

- Klassenraummöbel
- Schlafsaalmöbel
- Computerlabor
- Bibliotheksausstattung
- Küchenausstattung
- Medizinische Ausstattung
- Installation des Solarsystems
- Sicherheitssysteme

MONATE 19–21

Phase IV – Personalgewinnung und Programmentwicklung

- Einstellung von Betriebspersonal
- Entwicklung von Betriebshandbüchern
- Schulung zum Kinderschutz
- Sensibilisierung der Gemeinschaft
- Aufnahmeverfahren

MONATE 22–24

Phase V – Betriebsaufnahme

- Aufnahme der Begünstigten
- Start der Bildungsprogramme
- Gesundheitsdienste
- Landwirtschaftliche Produktion
- Monitoringsysteme
- Offizielle Eröffnung

Beschaffungsstrategie

Anthony's Foundation wird transparente und wettbewerbsorientierte Beschaffungsverfahren anwenden, um Wirtschaftlichkeit und Rechenschaftspflicht sicherzustellen. Die Beschaffungsgrundsätze umfassen:

- Offener Wettbewerb
- Faire Auswahl von Lieferanten
- Technische Bewertung
- Finanzielle Bewertung
- Qualitätssicherung
- Dokumentation aller Beschaffungsprozesse
- Vermeidung von Interessenkonflikten
- Unabhängige Überprüfung abgeschlossener Arbeiten

Bevorzugt werden Lieferanten, die Qualität, Zuverlässigkeit, ethische Geschäftspraktiken und die Einhaltung vertraglicher Verpflichtungen nachweisen.

Beteiligung der Gemeinschaft

Die Verantwortung und Identifikation der Gemeinschaft sind entscheidend für den langfristigen Erfolg des Projekts. Anthony's Foundation wird folgende Gruppen einbeziehen:

- Gemeindeälteste
- Religiöse Führungspersonen
- Eltern und Vormunde
- Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Regierung
- Freiwillige
- Jugendgruppen
- Frauenorganisationen
- Gesundheitsfachkräfte
- Bildungseinrichtungen

Mitglieder der Gemeinschaft werden durch freiwilliges Engagement, Sensibilisierungskampagnen, Mentoring-Programme und die Beteiligung an Kinderschutzinitiativen beitragen.

Geschlechtergerechtigkeit und soziale Inklusion

Die Stiftung verpflichtet sich, gleiche Chancen unabhängig von Geschlecht, Behinderung, Religion, ethnischer Zugehörigkeit oder sozioökonomischem Hintergrund zu gewährleisten. Besondere Berücksichtigung erhalten von Armut betroffene Mädchen, Kinder mit Behinderungen, Kinder aus Minderheitengemeinschaften, extrem schutzbedürftige Haushalte und Kinder, die psychosoziale Unterstützung benötigen. Die Einrichtungen werden so gestaltet, dass Zugänglichkeit, Sicherheit, Würde und Inklusion für alle Begünstigten gewährleistet sind.

Ökologische Nachhaltigkeit

Ökologische Verantwortung wird während des gesamten Projekts integriert. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören Solarenergie, Regenwassernutzung, Abfalltrennung, organischer Kompost, Baumpflanzungen, wassersparende Bewässerung, energieeffiziente Beleuchtung und umweltverantwortliche Landschaftsgestaltung. Diese Maßnahmen senken die Betriebskosten und fördern zugleich Umweltverantwortung bei Kindern und Mitarbeitenden.

DER CAMPUS

Bauplan

Das Center of Hope – Wohn-, Betreuungs-, Bildungs- und Kompetenzentwicklungszentrum für Waisenkinder – wird auf etwa 0,4 Hektar (1 Acre) Land errichtet, das für Anthony's Foundation reserviert ist. Der Campus ist so konzipiert, dass er eine sichere, kinderfreundliche und ökologisch nachhaltige Lernumgebung bietet.

Verwaltungsgebäude

- Empfangs- und Wartebereich
- Leitungsbüro und Büro der Projektleitung
- Finanz- und Buchhaltungsbüro
- Besprechungsraum und Archivraum
- Arbeitsplätze für Mitarbeitende

Wohnschlafsäle

- Getrennte Unterbringung für Jungen und Mädchen
- Kapazität für 150 Kinder
- Räume für Hauseltern und Lernräume
- Kleiderschränke und Stauraum
- Angeschlossene Waschräume, Wäscherei

Schulgebäude

- Acht moderne Klassenräume
- Naturwissenschaftliches Labor
- Computerlabor und digitales Lernzentrum
- Bibliothek und Lesesaal
- Ressourcenraum für Lehrkräfte

Speise- und Küchengebäude

- Großküche und Bereich zur Lebensmittelzubereitung
- Trockenlager und Kühllager
- Speisesaal
- Handwaschstationen

Gesundheitszentrum

- Untersuchungsraum und Isolationsraum
- Medikamentenlager
- Erste-Hilfe-Raum
- Beratungsraum

Mehrzweckhalle

- Versammlungen und Kulturprogramme
- Hallensport
- Gemeindetreffen und Schulungsworkshops
- Notunterkunft bei Katastrophen

Außenanlagen

- Kinderspielplatz
- Fußballplatz und Basketballfeld
- Gehwege, Grünflächen und Pflanzzonen

Versorgungsinfrastruktur

- Solarstromsystem und Notstromgenerator
- Tiefbrunnen, Wasserspeicher, Regenwassernutzung
- Abwassersystem
- Umfassungsmauer, Sicherheitstor, Videoüberwachung, Raum für Sicherheitspersonal

VISUALISIERUNGEN

Ein Blick in das Center of Hope

Rund um einen grünen Innenhof mit Spielplatz und Mariengrotte liegen Wohnhäuser, Schule, Speisesaal und Verwaltung. Das gesamte Gelände ist von einer Schutzmauer umgeben.

Symbolhafte Darstellungen – keine endgültige Bauplanung.



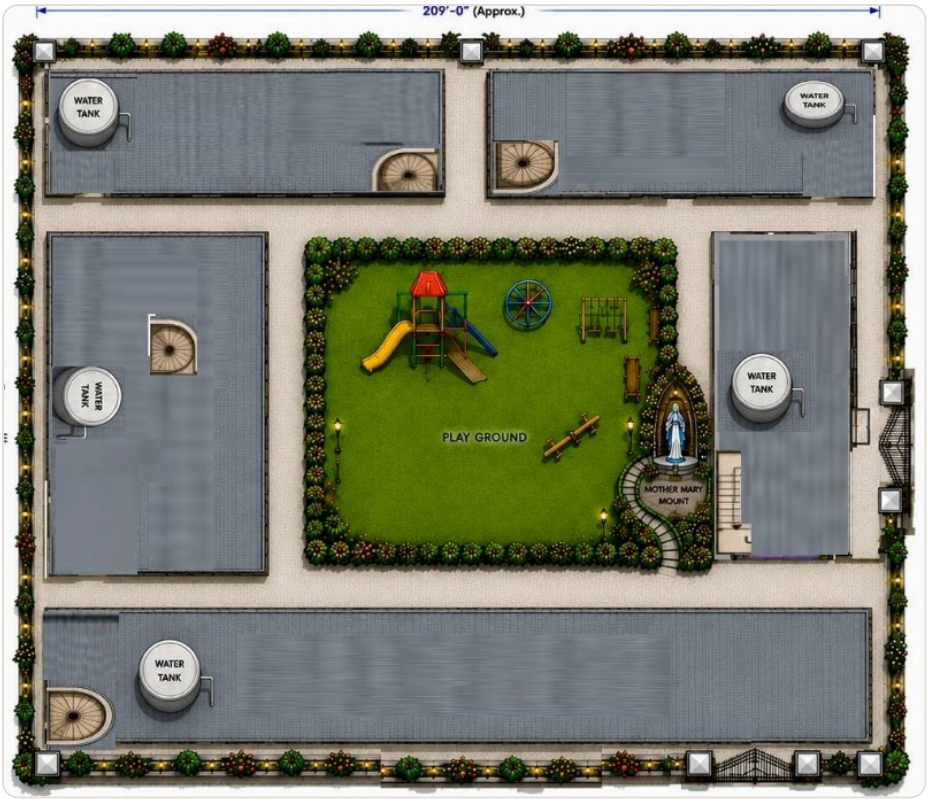
Erdgeschoss: zwei Wohnhäuser für je 50 Kinder, Schule für die Klassen 1 bis 8, Innenhof mit Spielplatz, Mariengrotte, Büros für Leitung, Verwaltung und Finanzen, Küche und Speisesaal, Sanitärräume, Raum für den Sicherheitsdienst, Garage und Haupttor.



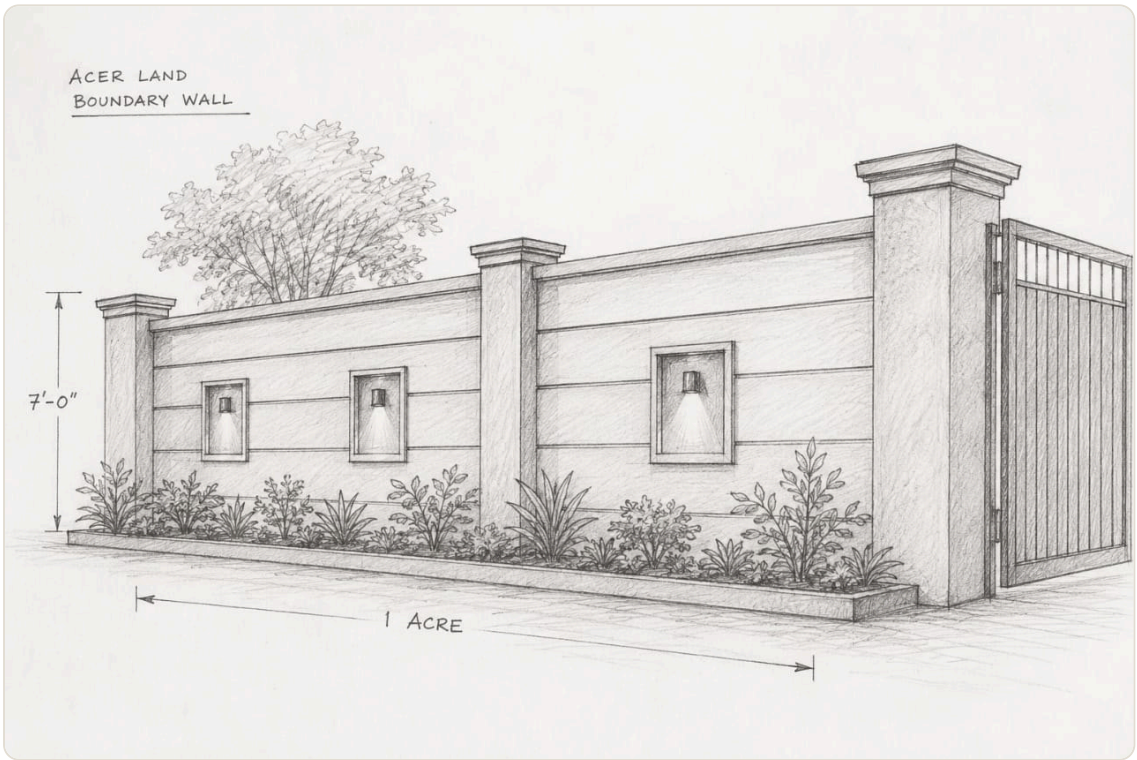
Erstes Stockwerk: Schlafräume mit Zimmern für die Hausmütter, Gebetsraum und Lager über der Küche.



Zweites Stockwerk: Bibliothek, Computerraum, Labor, Besprechungsraum und Sporthalle mit Basketball und Tischtennis.



Dachansicht: Wassertanks auf den Dächern sichern die Versorgung.



Schutzmauer um das Center of Hope: rund 2,10 m hoch, beleuchtet, mit Tor. Sie gibt den Kindern Sicherheit und schützt vor Übergriffen und Ausbeutung.

TEAM

Personalstruktur

Anthony's Foundation wird qualifiziertes und erfahrenes Personal einstellen, um eine wirksame Projektumsetzung und einen langfristigen Betrieb sicherzustellen.

Projektmanagement

- Projektleitung
- Projektmanager/in
- Finanzmanager/in
- Beschaffungsbeauftragte/r
- Bauingenieur/in
- Bauleiter/in vor Ort
- Beauftragte/r für Monitoring und Evaluation
- Verwaltungsassistenz

Geplante Besetzung im Betrieb

Zentrumsleitung	1
Kinderschutzbeauftragte/r	1
Hauseltern	4
Sozialarbeiter/innen	2
Berater/in / Psychologe/in	1
Pflegefachkraft	1
Physiotherapeut/in	1
Betreuungskräfte	2
Schulleitung	1
Qualifizierte Lehrkräfte	8
Computerlehrer/in, Bibliothekar/in, Sportlehrer/in	je 1
Buchhalter/in, Koch/Köchin	je 1
Küchenhilfen	3
Fahrer/innen	2
Sicherheitskräfte	6
Gärtner/in, Wartungstechniker/in	je 1
Reinigungskräfte	8

Betreut werden 150 Waisenkinder (Vollwaisen und Halbwaisen).

LANGFRISTIG

Projektnachhaltigkeit

Das Center of Hope stellt eine langfristige Investition in die Zukunft schutzbedürftiger Kinder und der breiteren Gemeinschaft dar. Statt nur kurzfristige Hilfe zu leisten, verfolgt das Projekt ein ganzheitliches Entwicklungsmodell, das Wohnbetreuung, Bildung, Gesundheitsversorgung, Ernährung, psychosoziale Unterstützung, berufliche Ausbildung und nachhaltige Landwirtschaft miteinander verbindet.

Rund 0,8 Hektar (2 Acres) des reservierten Grundstücks werden für Gemüseanbau, Obstgärten, Geflügeleinheiten, Milchvieh, Küchengärten, wassersparende Bewässerungssysteme und Kompostieranlagen entwickelt. Die landwirtschaftliche Produktion wird zur Ernährung der Kinder beitragen, gleichzeitig die Betriebskosten senken und zusätzliche Einnahmen zur Unterstützung der Einrichtung schaffen. Durch die Ausstattung der Kinder mit

hochwertiger Bildung, Lebenskompetenzen und beruflichen Fähigkeiten wird das Projekt die Abhängigkeit von externer Hilfe verringern und die Begünstigten befähigen, produktive und selbstständige Bürgerinnen und Bürger zu werden.

WIRKUNG

Erwartete Ergebnisse

Bis zum Ende des Projekts werden die folgenden Ergebnisse erwartet:

- Ein vollständig betriebsbereites Center of Hope in Nankana Sahib ist eingerichtet.
- Sichere Unterbringung für 150 verwaiste und schutzbedürftige Kinder ist verfügbar.
- Die Einschulung nimmt zu und die Bildungsleistungen der Begünstigten verbessern sich.
- Der Ernährungszustand und die Gesundheitsergebnisse der im Zentrum lebenden Kinder verbessern sich.
- Das emotionale Wohlbefinden wird durch strukturierte Beratung und psychosoziale Unterstützung gestärkt.
- Ältere Kinder verbessern ihre digitalen Kompetenzen und beruflichen Fähigkeiten.
- Die Ernährungssicherheit wird durch landwirtschaftliche Produktion erhöht.
- Die institutionellen Betriebskosten werden durch nachhaltige landwirtschaftliche Aktivitäten gesenkt.
- Die Beteiligung der Gemeinschaft an Kinderschutz- und Wohlfahrtsinitiativen wird gestärkt.
- Ein übertragbares Modell integrierter Kinderbetreuung entsteht, das auf andere Regionen Pakistans ausgeweitet werden kann.

TRANSPARENZ

Monitoring- und Evaluierungsrahmen

Anthony's Foundation verpflichtet sich zur Umsetzung eines robusten Monitoring- und Evaluierungssystems (M&E), um sicherzustellen, dass Projektaktivitäten effizient durchgeführt, Ziele erreicht und Ressourcen transparent sowie wirksam eingesetzt werden. Der M&E-Rahmen unterstützt kontinuierliches Lernen, Rechenschaftspflicht und evidenzbasierte Entscheidungsfindung während des gesamten Projektzyklus.

Ziele von Monitoring und Evaluierung

- Die Projektumsetzung anhand geplanter Aktivitäten und Zeitpläne nachzuverfolgen.
- Fortschritte in Richtung Projektergebnisse und Wirkung zu messen.
- Rechenschaftspflicht gegenüber Begünstigten, Spendern und Interessengruppen sicherzustellen.
- Umsetzungsherausforderungen zu identifizieren und rechtzeitig Korrekturmaßnahmen zu empfehlen.
- Erfahrungen und bewährte Verfahren für künftige Programme zu dokumentieren.

Monitoring-Aktivitäten

Das Projektmonitoring wird regelmäßig durch die Projektleitung mit Unterstützung der/des Monitoring- und Evaluierungsbeauftragten sowie des Feldpersonals durchgeführt:

- Baseline-Erhebung vor Projektbeginn
- Monatliche Feldbesuche
- Registrierung der Begünstigten und Anwesenheitserfassung
- Regelmäßige Erhebung von Output- und Outcome-Daten
- Monatliche Besprechungen zur Personalüberprüfung
- Finanzmonitoring und Budgetverfolgung
- Überprüfung von Beschaffungen und Vermögenswerten
- Rückmeldungen der Gemeinschaft und Beschwerdebearbeitung

Output-Indikatoren

- Anzahl der registrierten Begünstigten
- Anzahl der durchgeführten Schulungen
- Anzahl der abgeschlossenen Sensibilisierungsveranstaltungen
- Anzahl der verteilten Unterstützungspakete für Lebensunterhalt
- Anzahl der organisierten Gemeindetreffen
- Anzahl der geschulten Freiwilligen und Mitarbeitenden

Outcome-Indikatoren

- Prozentuale Steigerung des Haushaltseinkommens der Begünstigten
- Anteil der Begünstigten, die neu erworbene Fähigkeiten anwenden
- Verbesserung der Schulbesuchsquote unterstützter Kinder
- Erhöhtes Bewusstsein für Kinderschutz und Gesundheitspraktiken
- Anteil der Begünstigten mit verbesserter Lebensqualität
- Erhöhte Beteiligung von Frauen an einkommensschaffenden Aktivitäten und Entscheidungsprozessen

Methoden der Datenerhebung

Baseline- und Endline-Erhebungen, Anwesenheitslisten, Fotodokumentation (mit informierter Einwilligung) sowie Finanz- und Beschaffungsunterlagen.

Berichtsplan

Bericht	Häufigkeit	Verantwortlich
Aktivitätsbericht	Monatlich	Projektmanager/in
Finanzbericht	Monatlich	Finanzbeauftragte/r
Fortschrittsbericht	Vierteljährlich	M&E-Beauftragte/r
Zwischenüberprüfung	Projektmitte	Projektteam
Abschließender Evaluierungsbericht	Projektende	Externe/r oder interne/r Evaluator/in

Zwischenüberprüfung und Abschlussevaluierung

Eine Zwischenüberprüfung bewertet den Projektfortschritt, identifiziert Umsetzungsherausforderungen, prüft die Zielerreichung und empfiehlt Verbesserungen für die verbleibende Umsetzungsphase. Die Ergebnisse werden mit den Spendern und Projektbeteiligten geteilt. Nach Projektabschluss bewertet eine umfassende Abschlussevaluierung Relevanz, Wirksamkeit, Effizienz, Wirkung und Nachhaltigkeit sowie Erfahrungen und Empfehlungen. Sofern Ressourcen verfügbar sind, wird sie durch eine unabhängige Evaluatorin bzw. einen unabhängigen Evaluator durchgeführt.

Rechenschaft, Feedback und Datenqualität

Anthony's Foundation richtet ein transparentes Feedbacksystem ein: Vorschlags- und Beschwerdeboxen, Konsultationstreffen mit der Gemeinschaft, benannte Ansprechpersonen, vertrauliche Meldemechanismen für Schutzanliegen sowie zeitnahe Untersuchung und Lösung von Beschwerden. Mitarbeitende werden in standardisierten Verfahren der Datenerhebung geschult, Daten regelmäßig geprüft, Unterlagen sicher aufbewahrt und die Vertraulichkeit der Begünstigten geschützt. Auch nach Projektabschluss führt die Stiftung regelmäßige Nachverfolgungsbesuche durch, um die Nachhaltigkeit der Ergebnisse zu bewerten.

IHRE UNTERSTÜTZUNG

Finanzierungsanfrage

Anthony's Foundation und die Antoniushilfe e.V. laden philanthropische Organisationen, Entwicklungspartner, gemeinnützige Stiftungen, CSR-Programme von Unternehmen, Kirchengemeinden sowie einzelne Spenderinnen und Spender respektvoll dazu ein, sich am Bau des Center of Hope zu beteiligen.

Ihre Investition wird dazu beitragen, verwaisten und schutzbedürftigen Kindern in Pakistan ein sicheres Zuhause, hochwertige Bildung, Gesundheitsversorgung und eine bessere Zukunft zu ermöglichen und zugleich durch Landwirtschaft und Beteiligung der Gemeinschaft ein nachhaltiges Betreuungsmodell zu schaffen.

Gemeinsam können wir einen Ort schaffen, an dem jedes Kind die Möglichkeit hat, in Würde, Hoffnung und mit Lebenssinn aufzuwachsen.

Spenden aus Deutschland

Empfänger	**Antoniushilfe e.V.**
Bank	**Sparkasse Pforzheim Calw**
IBAN	**DE50 6665 0085 0005 2858 95**
BIC	**PZHSDE66XXX**
Verwendungszweck	**We Have a Dream**

Für eine Spendenbescheinigung bitte die Anschrift im Verwendungszweck angeben.

Konto in Pakistan

Bank	**MCB Islamic Bank**
Kontoinhaber	**Anthony's Foundation**
IBAN	**PK36MCIB1061007885610001**
SWIFT	**MCIBPKKI**
Filiale	**106 · Kotwali Road, Faisalabad, Pakistan**

Kontakt Deutschland

Antoniushilfe e.V. · Reiner Wettcke, 1. Vorsitzender
Höhenstr. 25 · 75335 Dobel
post@antoniushilfe.de · +49 152 33 88 99 60
www.antoniushilfe.de

Kontakt Pakistan

Anthony's Foundation · Frau Arooj E Mariam Antalia, Projektleiterin
anthonysfoundationpk@gmail.com · +92 325 1312345
www.anthonysfoundation.org